

Verschiedenes.

Ein süddeutsches Blatt bemerkt im Hinblick auf die abermalige Panique, welche in den letzten Tagen in Cours gesetzte blinde Kriegsgelärme in der Börse und Geschäftswelt hervorgerufen hat...

Berlin, 19. April. Ueber die geführte Ausdehnung des Zoll-Bundesrathes, welche die Discussion über die Tabaksteuer zum Gegenstande hatte, hört man folgendes Näheres.

Wien, 17. April. Nachrichten aus Athen vom 11. April melden, daß am 3. April bei Vaj auf Candia, zwischen 2000 Griechen und 4000 Türken hartnäckige Kämpfe stattfanden.

Aus Eger wird unter dem 10. April dem Dr. J. geschrieben: Da das Konfessionell so gut wie beseitigt erscheint, regt sich im ganzen Böhmerland, wie feltfam es klingen mag, das Hussitenthum.

Paris, 14. April. Was über die orientalische Reise des Kaisers gemeldet wird, kann ich jetzt ausführlicher bestätigen.

London, 17. April. Um ein klares Bild von der englischen Marschcolonne zu erhalten, ist eine Vergleichung der drei letzten Telegramme aus Abessinien das geeignete Mittel.

Marsch getrennt folgt, am Schlusse eine Abtheilung von 1500 Mann mit 4 von Stephanen gefragten Artilleriegeschützen, zwei Mörsern und der Reservemunition.

Frankfurt. Am zweiten Pferdemarktag saßen in einem hiesigen Bayerischen Bierhaus drei Personen, ein Banquier, als Lebemann in hiesiger Stadt wohlbekannt, ein Künstler und dessen Namen nicht minder oft genannt wird als derjenige des Eiserns, und ein Kaufmann.

Ein feltfamer Fischfang ist zu Saint Paul in Cornwall in Frankreich gemacht worden. Man fing in der Boire einen riesigen alten Hecht, in dessen Körper man ein Meßer mit zwei Klinge, einen Schlüssel und die Stahlgarnitur einer Welle fand.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint: Dienstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 27 kr., halbjährlich 54 kr., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 31 kr., halbjährlich 61 kr., Inzerate: Die dreispaltige Petitzelle ober deren Raum 2 kr.

№ 34.

Dienstag den 28. April

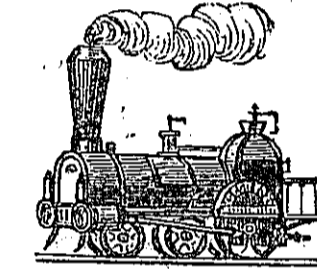
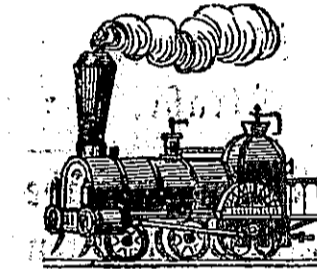
1868.

Ämliche Bekanntmachungen.

Diesentgen Ortsvorsteher, in deren Gemeinden die Kammlerger in dem Quartal vom 1. Januar bis 31. März l. J. Defekte entdeckt, und welche die Berichte über deren Erlebigung noch nicht erstattet haben, werden an alsbaltige Einsendung derselben erinnert.

Schorndorf den 22. April 1868. K. Oberamt. 3 a 15.

Schorndorf. Verakkordirung von Bahnunterhaltungs-Arbeiten.



Nachstehende Arbeiten sollen im öffentlichen Auftrage verakkordirt werden:

Am 2. Mai, Nachmittags 3 Uhr auf der Station Winterbach:

- 1) Geleiseauffüllung auf Wärterstrecke 26. 56 Schachttruten.
2) Schottereinbringen: auf der Bahnstrecke Grumbach-Winterbach 80 Ruthen, Winterbach-Schorndorf 115 Ruthen.

Am 4. Mai Mittags 12 Uhr auf der Station Milderhausen:

- 1) Schottereinbringen: auf der Bahnstrecke Schorndorf-Milderhausen 120 Ruthen, Milderhausen-Waldhausen 80 Ruthen.
2) Schotterwerfen und Kleinschlagen: auf Wärterstrecke 37 45 Ruthen.

Hiezu werden Akkordlustige eingeladen. Den 24. April 1868. K. Betriebsbauamt.

Forstamt Schorndorf. Revier Thomashardt. Holzverkauf.



Brennholz-Verkauf. Dienstag den 5. Mai l. J. in den Waldtheilen Burgholz und Lichteneich:

Mai l. J. im Staatswald Brennen: 7 Eichen mit 410 Cub., 1 Eichenbaum, 14 1/2 Klafter eichenes Klobholz, 100 1/2 Klafter buchene Scheiter und Prügel, 10,175 Reifschwellen.

160 meist sichte Hopfenstangen; 1 Klafter eichenes Klobholz, 23 1/2 Klafter buchene, 4 Klafter birchene, 24 1/4 Klafter tannene Scheiter und Prügel.

Forstamt Schorndorf. Revier Muderberglage. Hopfenstangen- und Holzbeifuh-Akkord.

Forstamt Schorndorf. Holzbeifuh-Akkord. Samstag den 2. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr wird die Beifuh von 3 Klafter buchene

dem Scheiterholz aus dem zwischen Schorndorf und Schlichten liegenden Staatswald Schulerstrain 2. auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle verakkordirt.

Schorndorf den 25. April 1868. Königl. Forstamt. Mieninger.

Revier Oberurbach. Holzbeifuh-Akkord.

Am Donnerstag den 30. April Abends 6 Uhr wird im Wirthschaftslokale des Bäckers Schaal zu Oberurbach die Beifuh von 120 Klaftern buchener Scheiter aus den Staatswaldungen Klemmergehren, Dickne, Köden und Neugreuth auf die Station Schorndorf verakkordirt.

Revier Milderhausen. Nadelreis-Verkauf (zu Stren)

am Donnerstag den 30. April Morgens 8 Uhr im Schlag Saalen beim Igenhof. Milderhausen den 26. April 1868. K. Revieramt. Krauch.

K. Kameralamt Schorndorf.

Samstag den 2. Mai Vormittags 9 Uhr kommen auf der Kameralamts-Kanzlei zum Verkauf: 1 Halstuch, 1 Halstüchle, 1 Kopfschawl, 1 Shawl, 1 Kimberkappe, 2 Paar Handschuhe, sämmtlich neu.

Schorndorf. Diebstahls-Anzeige.

In der Zeit vom 19. d. M. Abends 6 Uhr bis Nachts 11 Uhr wurden in einem Hause in Oberurbach entwendet: 1 baumwollenes Oberbett sammt flächener weißer Oberbettische, 1 baumwollener Haipel, 1 Kissen, beide mit blaagedrucktem Ueberzug, ein neues, blaues Tuchwammes, 5 reußene Mannshemden, 4 Paar baumwollene blaue und 1 Paar

weiße Strümpfe, und 16 Ellen Nächstes Tuch, was zu den bekannten Zwecken veröffentlicht wird.
Den 23. April 1868.
R. Oberamts-Gericht.
G. M. C. Seb.

Schorndorf.
Heu-Verkauf
Aus der Verlassenschaftsmasse des Christoph Maier, angewesenen Weingärtners hier werden in dessen Behausung am nächsten

Mittwoch den 29. v. Mts.
Nachmittags 1 Uhr
20 Centner Heu gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft.
Den 27. April 1868.
R. Gerichts-Notariat.
Clemens.

Schorndorf.
Getränke-Verkauf.
Das zur Gantmasse des Meßgers Waker hier gehörige Getränke, bestehend in 6 1/2 Eimern 1867ger Wein und 5 Eimern Obstmost wird am nächsten

Donnerstag, den 30. v. Mts.
Vormittags 9 Uhr
in dessen Behausung zum wiederholten Mal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht.
Aufferdem wird noch versteigert:
1 doppelter tannener Kleiderkasten und
1 Faß 6 Eimern haltend.
Den 27. April 1868.
R. Gerichts-Notariat.
Clemens.

Schorndorf.
Holz-Verkauf.
Am Samstag den 2. Mai werden in dem Hospitalwald Linden gegen baare Zahlung verkauft:
7 Ristr. eigene Scheiter und Brügel,
17 Nadelholz Scheiter und Brügel,
250 eichene, 525 gemischte und 200 Nadelholz-Wellen,
3 eichene und 7 stehene Stämme.
Zusammenkunft Morgens 8 Uhr an den Schornbacher Gütern. Der Geldeinzug findet in der Linde in Haubersbrunn statt, wo auch der Verkauf bei ungünstiger Witterung vorgenommen wird.
Die Orts-Vorsteher von Haubersbrunn, Schornbach und Buchbrunn werden gebeten, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt zu machen und die Gehühre hierfür durch den Amtsboten nachnehmen zu lassen.
Hospitalpflege.

Schorndorf.
Holzbeifuhr-Afford.
Die Beifuhr von 56 Klaftern Holz und 900 Wellen, aus den Stadtwaldungen Herrschaftliche, Gangweg, Erlsumpf und Hünshäule wird morgen den 29. April, Abends 6 Uhr auf dem Rathhaus im Abtrieb veräußert werden, wozu Affordlustige eingeladen werden.
Waldmeisteramt.

150
Schorndorf.
Fabrik-Verkauf.
In der Behausung des Adam Benzelhöfer, Weingärtners dahier, wird am nächsten

Freitag den 1. Mai d. J.
Vormittags 11 Uhr
eine Fabrik-Auktion abgehalten, wobei vorkommt: allerlei Hausrath wie Kleider, Betten, Leibweiszzeug, Tücher, Kellerngeschirr, Feld- und Küchengeschirr, und insbesondere ein angemachter Kuhwagen u. Liebhaber werden hiezu eingeladen.
Den 27. April 1868.
Waisengericht.

Adelberg.
Der Unterzeichnete hat aus Auftrag 1000 fl. so gleich anzuleihen und ertheilt auf vorausgegangene Vorlegung von Informativscheinen weitere Auskunft.
Den 27. April 1868.
Schultheiß Dieterich.

Schorndorf.
Privat-Anzeigen.
Borax-Seife
— angefertigt nach Herrn Ober-Med. Rath Pfenninger —
vorzügliches Toiletten-Mittel zur Erhaltung und Beförderung einer reinen und hellen Haut. Das Stück 15 fr.
Theer-Seife
vorzügliches Mittel gegen Haut-Ausschläge, Flechten u., das Stück 15 fr.
Niederlage: in beiden hiesigen Apotheken.

Schorndorf.
Peru-Guano
zur Düngung für Blumen und feineren Gartenpflanzen ausgezeichnet, pfundweise zu haben bei
W. Mächten,
Kunst- und Handels-Gärtner.

Schorndorf.
als am Tage des Rudersberger Marktes lasse ich meinen
Omnibus
Morgens präcis 6 Uhr dorthin abgehen und Mittags 2 Uhr wieder retour.
W. Hartmann.
Ein freundliches Logis mit 4 Zimmern und sonstigen Räumlichkeiten hat bis Jacobi zu vermieten
Johannes Weil.

Freitag den 1. Mai und Samstag Abend schenke ich Izelberger **Wiener Bockbier** aus.
W. Hartmann.

Lakung- und Lederschäftchen
in allen Größen, sowie auch ganz angefertigte **Kinderstiefeln** von lakirtem Kalbleder sind fortwährend zu möglichst billigem Preis zu haben bei Schumacher Ries.

Blousen in schöner Auswahl empfiehlt
G. J. Schmid,
Neue Straße.

In meinem Hause am Bahnhöf habe ich sogleich oder auf Jacobi meinen ganzen zweiten Stock zu vermieten.
L. Böhlen, Wundarzt.

Einen ordentlichen jungen Menschen, der die Schuhmacher-Profession zu erlernen Lust hat, nimmt in die Lehre
Franz Hoser,
Schuhmacher.

Schorndorf.
Einen Jungen nimmt in die Lehre
H. Köhler,
Schreinermeister.

Einen schön gebauten rittfähigen jungen Fahren, gelbroth, Simmenthaler Race hat zu verkaufen und ertheilt auf Wunsch nähere Auskunft Herr Oberamts-Thierarzt L. Böhle dahier.

Schorndorf.
In eine kleine Haushaltung wird sogleich ein junges Mädchen gesucht zu einer Kuh bei
A. Hurkehaus.

Schorndorf.
Lehrjungs-Gesuch.
In einer gängbaren Werkstatt wird unter ganz annehmbaren Bedingungen sogleich ein gestitteter junger Mensch als Lehrjüngling angenommen. Wo? sagt die Redaktion.

Ein **Kinderforbwegele** hat billigst zu verkaufen, wer? sagt die Redaktion.

151
Berliner Feuer-Vericherungs-Anstalt.
Gegründet 1812.
Grundkapital 3,500,000 Gulden.
Zum Agenten obigen Anstalt für die Oberamts-Bezirke Schorndorf, Omünd und Welzheim ist Herr Christian Moser in Schorndorf bestellt und oberamtlich bestätigt worden, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.
Schorndorf, den 26. März 1868.

Haupt-Agentur der Berlinischen Feuer-Vericherungs-Anstalt:
Carl Anselm, Königsstraße Nr. 56.
Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich zur Aufnahme von Mobiliar-Vericherungen jeder Art für diese Gegend, sowie zur unentgeltlichen Abgabe von Antrags-Formularen und Vericherungs-Bedingungen mit Vergnügen erbötig.
Schorndorf, im März 1868.

Agent der Berlinischen Feuer-Vericherungs-Anstalt.
Christoph Moser,
besorgt bestens
C. F. Kraiss Wwe. in Schorndorf.

Agentur
der
Kunstoffärberei, Druckerei & Appretur
von Albert Schumann in Esslingen a. N.

Auswanderer und Reisende
finden nach allen Theilen Amerikas und Australiens über die Seehäfen Hamburg, Bremen, Havre, London und Liverpool jede Woche zu den billigsten Preisen in den auf das Solideste und bequemste eingerichteten **Dampf- und Segelschiffen**
prompte Beförderung und empfehle ich mich zu Affords-Abschlüssen, sowie auch zur Beforgung von Geldern und Wechsel nach Amerika, wofür billige Notirung zustichere, bestens.
Louis Müller, Uhrmacher, concessionirter Agent.
Schorndorf.

Korsettweber-Gesuch.
10 Korsettweber finden noch Beschäftigung in dem Korsett-Geschäft der Herren D. Rosenthal und Cie.
Georg Hüttelmaier,
Fabrikmeister.

Prüfet alles und wählet das Beste.
Auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wurde den **Stollwerck'schen Brunt-Bonbons** für ihre vorzüglichen Eigenschaften die alleinige Preis-Medaille zuerkannt und dadurch wiederholt die noch von keinem ähnlichen Fabrikate erreichte Vollkommenheit glänzend constatirt.
Depots befinden sich in allen Städten des Continents à 14 fr. per Paquet stets vorräthig in
Schorndorf bei **Johs. Beil**; in Geradstetten bei **C. Palmer**; in Rudersberg & Welzheim bei Apotheker **Bilfinger**; in Winterbach bei **J. F. Blinzig**.

Verlorenes.
Von Schorndorf nach Winterbach gieng eine Haut verloren. Der Finder wolle dieselbe dem Messer Kutteroff in Winterbach übergeben.

Verlorenes.
Einen Tigerhund, 7 Monate alt und als Schäferhund tauglich, hat zu verkaufen Friedrich Schöbel, Bauer.

Glücks-Offerte.
Das Spiel der **Augsburger Staatsprämien-Obligat**ionen ist von der Königl. Württembergischen Regierung gestattet.
"Gottes Segen bei Cohn!"
Grosse Capitalien-Verloosung von über 5 Millionen.
Beginn der Ziehung am 14ten Mai d. J.
Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr.
küstet ein vom Staate garantirtes wirkliches **Original-Staats-Loos** (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen **Postvorschuss**, selbst nach den **entferntesten Gegenden** von mir versandt.
Es werden nur **Gewinne** gezogen.
Die Haupt-Gewinne betragen
250,000, 225,000, 150,000, 125,000, — 2 à 100,000, 2 à 50,000, 30,000, 2 à 25,000, 3 à 20,000, 4 à 15,000, 2 à 12,500, 2 à 12,000, 4 à 10,000, 2 à 8000, 2 à 7500, 2 à 6250, 3 à 6000, 7 à 5000, 4 à 4000, 6 à 3750, 10 à 3000, 105 à 2500, 79 à 2000, 4 à 1500, 5 à 1250, 4 à 1200, 230 à 1000, 5 à 750, 260 à 500, 6 à 300, 229 à 250, 121 à 200, 11450 à 117, 8796 à 100 u. s. w.
Gewinnelder und amtliche Ziehunglisten sende nach Entscheidung **prompt und verschwiegen**.
Meiner Interessenten habe **allein in Deutschland** die **allerhöchsten Haupttreffer** v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000 und **jüngst am 11. Sept.** schon wieder das **grosse Loos** von 50,000 Thaler **ausbezahlt**.
Laz. Sams. Cohn
in Hamburg.
Bank- und Wechsel-Geschäft.

